

NEULAND

Wohn-Wonderland

Ich erinnere mich an Studentenwohnheime, da bekam man als erstes eine Anleitung zum richtigen Lüften. Gegen den Schimmel im Badezimmer. Half aber nichts. Als zweites ein Regelwerk zur Lautstärke. Friedliches Miteinander und so. Half noch weniger. Schuld waren nicht die Nachbarn sondern die (Papp-)Wände. Die Einrichtung stammte aus den 70ern und ein Einzelzimmer war Luxus. Das Schöne daran: die Zeiten sind vorbei. 200 Meter neben der neuen WU baut Milestone gerade das Studentenwohnheim der Zukunft. Auf ihrer Website wird man von sechs glücklichen Hipstern empfangen. Kein Wunder bei der Ausstattung, selbst die Wohnheim-Klassiker klingen irgendwie cooler: Learning Lounge, Washing Lounge, super Fitnessraum. Dazu eine 240 m² Dachterrasse, ein 1000 m² großer Garten, Partyraum und Bistro. Ach ja und Wohnen kann man hier auch. Ein chices 24 m² Apartment mit großen Fenstern und allem drum und dran kostet 550 € im Monat. Nicht ganz billig, aber dafür garantiert schimmelfrei. ✕

Miriam Przybilka

Was habt ihr in den Semesterferien gemacht?

Lernen für die Märzprüfungswoche

Winteruni

Urlaub

Bachelorarbeit

Arbeit/Praktikum

20% gehen ins Ausland

Jeder 5. heimische Student hat bereits ein Auslandssemester oder ein Auslandspraktikum absolviert. In seltenen Fällen sogar beides. Damit liegt Österreich im internationalen Spitzenfeld und übertrifft schon das für 2020 gesetzte Bologna-Ziel. Frauen (22 Prozent) zieht es öfter ins Ausland als Männer (18 Prozent). Auffallend ist, wie sich dabei die Zielländer bei den Geschlechtern unterscheiden: Frauen zieht es nach Südeuropa, Männer nach Nordeuropa. Begründet wird das damit, dass Frauen vermehrt geisteswissenschaftliche Fächer belegen, die in Südeuropa verstärkt angeboten werden. Bei Männern sind das zumeist naturwissenschaftliche Bereiche, welche vermehrt in Nordeuropa zu finden sind. Insgesamt ist Spanien die häufigste Destination für ein Auslandssemester. Dagegen werden Auslandspraktika zumeist in Deutschland absolviert.



Die Stromspar-WG

Wien Energie und die Power Generation suchen die stromsparendsten Wohngemeinschaften Wiens. In mehreren Runden müssen die WGs Aufgaben bewältigen. Gefragt sind Teamwork, Wissen, Motivation und Kreativität. Es gibt Preise im Wert von rund 10.000 € zu gewinnen. Anmeldungen bis 13.03. über facebook.com/PowerGeneration.

5000\$ für Mittelmäßigkeit

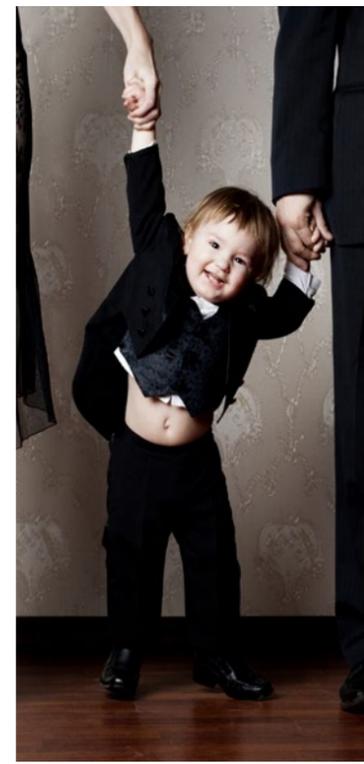
Mittelmäßige Leistungen sind oftmals nicht sehr begehrt. Das sieht Streeter Seidell, der Chefredakteur der Satire-Webseite College Humor anders, er hat für die zwei »durchschnittlichsten« US-Studenten ein Stipendium von 5000\$ ausgeschrieben. Bewerben kann man sich per Video, einziges Kriterium: »Beeindruckt uns nicht«.

Mehr WU Absolventen

Im vergangenen Studienjahr 2011/12 feierten an der WU insgesamt 2.908 Absolventen einen Studienabschluss. Im Vergleich zum Vorjahr gab es erneut einen Anstieg unter den Bachelor-, Master- und PhD-Absolventen. 1.378 Studierende schlossen ein Bachelorstudium ab (+28%) und 283 absolvierten eines der Masterstudien (+128%).

Reiche Eltern, reiche Kinder

Eine aktuelle Studie der WU Wien hat untersucht, welcher Zusammenhang zwischen den Verdienstchancen von Österreichern und denen ihrer Eltern, als sie noch Kinder waren, besteht. Ein klares Ergebnis gibt es: Besonders reiche und besonders arme Eltern vererben ihre ökonomische Situation an die nächste Generation weiter. Häufig leidet die Bildung der Kinder unter dem niedrigeren Einkommenslevel der Eltern, das sich später auf dem Lohnzettel bemerkbar macht. Als essentiell für diese »langfristigen Ungleichheiten« werden die ersten sechs Lebensjahre gesehen. Es hat sich gezeigt, dass arme Eltern ihren Nachwuchs seltener in den Kindergarten oder die Vorschule geben als wohlhabende. Ein stärkeres Augenmerk auf die vorschulische Ausbildung könnte in den Augen der Studienautoren viel bewirken.



STUDICHECK

Es gibt 6 Wochen voller Semesterferientage...

...bis die Uni beginnt und es ernst wird. Eigentlich ja »vorlesungsfreie Tage« – wir alle wissen, dass Ferien zu einem guten Teil sehr wohl Uniarbeit bedeuten; sei es für euch, Winteruni besuchen (soviel zu »vorlesungsfrei«) oder für Prüfungen lernen, oder auf unserer Seite, Tests korrigieren, Skripten vorbereiten oder forschen. Aber auch die Semesterferien sind dazu da, den Akku wieder aufzuladen (hießen ja passenderweise früher auch »Energieferien«), und so gönnte ich mir 2 Wochen Urlaub; trotzdem beantwortete ich fast täglich alle studentischen Mails so rasch wie möglich – nur nicht die eine Mail, die der Student vorwurfsvoll mit »Ich war gestern bei Ihrem Büro, aber Sie waren nicht da!« begonnen hat; auf der Homepage stand explizit »Sprechstunden nach Vereinbarung« (war auch nicht so, dass er an dem Tag dort gewesen wäre, an dem ich im WS wöchentlich Sprechstunde hatte; und nein, wir hatten keinen Termin). Durch die Auto-Reply wusste er aber dann (vermutlich), dass ich mich nach meiner Rückkehr am 19.2. melden würde... ✕

Anonymer Professor

Zinstipps



Daniel Zins
Aktionsgemeinschaft WU
stu. Vorsitzender ÖHWU

- 8. März Party »Mit der Lizenz zum Feiern«, für Mädels bis 24 Uhr gratis Rosé Secco und Spritzer Spittelau 10, 20 Uhr
- 9. März WU- Fußballturnier 2013, WUinterne Ausscheidung für das Fußballturnier der Wiener Universitäten tipp3 Soccerdome, 1200 Wien, 11 Uhr
- 11. März Semester Kick-Off Event mit Würstel und Bier auf der Hauptstiege vor dem UZA 1 und anschließender Party im Ride Club, ab 16 Uhr
- 13. März Studienzweigpräsentation, Aula B/C, 10 Uhr
- 15. – 17. März ÖH WU Einsteigerseminar Seminarhotel im Grünen

GEWINN eine BIBBAG®

Wie viele Studierenden-Arbeitsplätze gibt es am neuen WU Campus?

Sende deine Antwort bis 15. März an steil@oeh-wurde.at und gewinne eine von 3 BIBBAG® 4everyone



Jeder Studierende kennt das Problem: Taschenverbot in der Universitätsbibliothek. Doch nun gibt es die Lösung: eine durchsichtige Tasche, die man in die Bücherei mitnehmen darf! Die BIBBAG® wurde extra für Studierende konstruiert und bietet Platz für mindestens zwei Ordner und einige Bücher. Die zwei BIBBAG Modelle »4everyone« und »4ladies« werden im Facultas NIG zum Verkauf angeboten. Weitere Informationen unter www.bibbag.de oder auf Facebook/BIBBAG.

???

Die besten Prüfungsfragen der WU

»Der liederliche David schleppt seinen neu erworbenen Fernseher (Wert € 450) in seine Wohnung. Dabei entdeckt er auf der gegenüberliegenden Straßenseite die leicht bekleidete fensterputzende lasterhafte Petra. Überwältigt von diesem Anblick entgleitet ihm der Fernseher, welcher irreparabel beschädigt ist. Kann David von Petra Schadensersatz verlangen?«